

Vierte interne Absolventenbefragung
der Hochschule für angewandte Wissenschaften
Deggendorf

Alle Studiengänge
Bachelor / Diplom / Master

Abschlussjahrgang 2009
durchgeführt vom Career Service
Ulrike Saukel



Inhalt

I.	Methodische Durchführung.....	4
1. Frage:	„Wie schätzen Sie aus heutiger Sicht den Nutzen Ihres Studiums, von 1) unabdingbar bis 5) verzichtbar?“	5
2. Frage:	„Welcher Themenbereich Ihres Studiums war von großer Bedeutung in Bezug auf die heute von Ihnen ausgeübte Tätigkeit?“	6
3. Frage:	„Welche Themen wurden vom Studium nicht abgedeckt, bezogen auf Ihre derzeitige Tätigkeit?“	7
4. Frage:	„Wo liegt Ihrer Meinung nach in Ihrem Studiengang Verbesserungspotential?“	7
5. Frage:	„Wo haben Sie während des Studiums Ihre Praktika absolviert?“ ..	7
6. Frage	„Haben Sie während Ihres Studiums Auslandserfahrungen gesammelt?“	8
II.	Die Fragen 7 – 11 wurden nur beantwortet, wenn der Student ein Masterstudium macht/gemacht hat, auch wenn dies nicht in Deggendorf ist/war!.....	9
7. Frage:	„Für welchen Masterstudiengang haben Sie sich entschieden?“	9
8. Frage:	„An welcher Hochschule/Institution findet/fand das Masterstudium statt?“	9
9. Frage:	„Wann machen/machten Sie Ihren Abschluss und wie lautet Ihr Titel danach?“	9
10. Frage:	„Wie haben Sie von diesem Studium erfahren?“	10
11. Frage:	„Was erwarten Sie von diesem Abschluss?“	10

III:	Die Fragen 12 – 18 richten sich an die Studenten, welche nach dem Studium berufstätig sind/waren.	10
12. Frage:	„Wo arbeiten Sie jetzt?“	12
13. Frage:	„Wie hoch war hier Ihr Einstiegsgehalt?“	12
14. Frage:	„Wo war Ihre erste Stelle nach dem ersten Studienabschluss?“	14
15. Frage:	„Wie hoch war hier Ihr Einstiegsgehalt?“	15
16. Frage:	„Wie haben Sie Ihre erste/n Tätigkeit/en (nach dem Studium) gefunden?“	17
17. Frage:	„Wie lange hat es gedauert, bis Sie Ihre erste Anstellung (nach dem Studium) gefunden haben und wie viele Bewerbungen mussten Sie schreiben?“	17
18. Frage:	„Ziehen Sie ein Masterstudium später einmal in Betracht?“	19
IV.	Allgemeiner Teil, von allen zu beantworten.....	19
19. Frage:	„Werden Sie regelmäßig über die Angebote des Alumni Managements der Hochschule per E-Mail informiert, wie etwa Seminare für Berufstätige, Erscheinen des Online-Magazins für Absolventen etc.?“	19
V.	Anhang.....	20
	- Danksagung	
	- Fragebogen	

I. Methodische Durchführung

Insgesamt wurden 480 Absolventen angeschrieben, 103 antworteten, davon waren 26 Frauen (25,2 %) und 77 Männer(74,8).

Dies entspricht einer Gesamtrücklaufquote von 21,5 %.

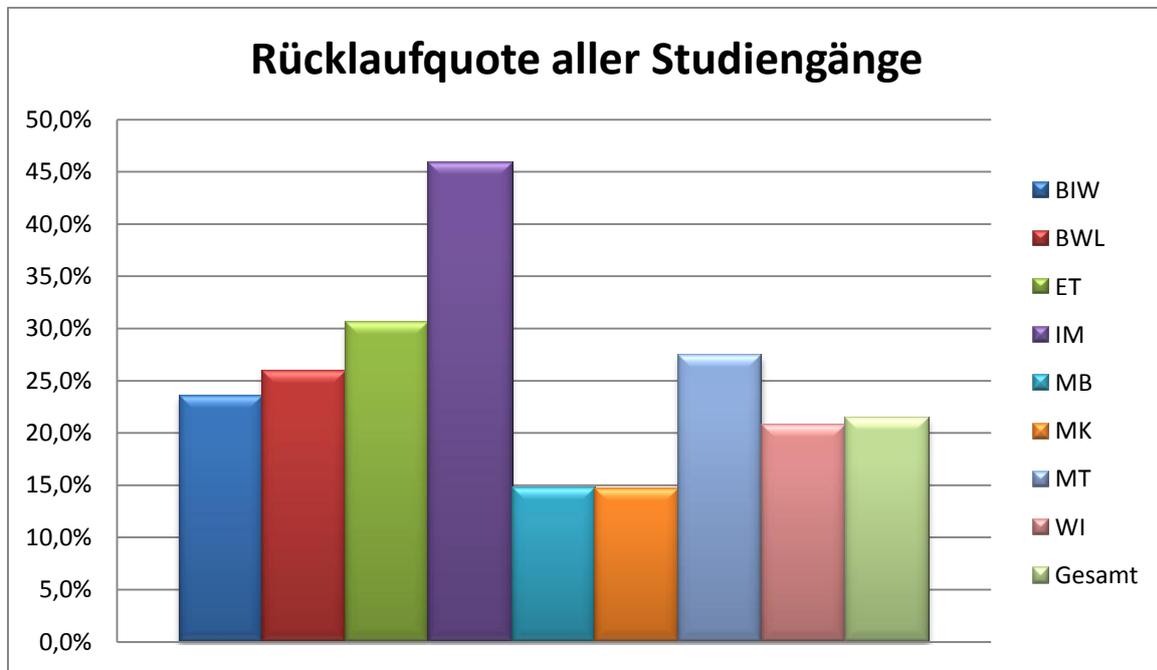


Abbildung 1

Rücklaufquote der einzelnen Studiengänge

Studiengang	Rücklaufquote
Bauingenieurwesen	23,5 %
Betriebswirtschaftslehre	26,0 %
Elektrotechnik	32,6 %
Internationales Management	46,0 %
Maschinenbau	14,7 %
Mechatronik	14,7 %
Medientechnik	27,5 %
Wirtschaftsinformatik	20,8 %



Abbildung 2

Zusammensetzung der Abschlüsse in den einzelnen Studiengängen

Studiengang	Diplom	Master	Bachelor	k. A.
Bauingenieurwesen	6	2	0	0
Betriebswirtschaftslehre	19	0	1	0
Elektrotechnik	10	5	0	1
Internationales Management	0	1	16	0
Maschinenbau	13	0	0	0
Mechatronik	5	0	0	0
Medientechnik	14	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	7	1	3	0

Die Angaben zu den Schwerpunkten sind den Einzelauswertungen zu entnehmen.

1. Frage: „Wie schätzen Sie aus heutiger Sicht den Nutzen Ihres Studiums, von 1) unabdingbar bis 5) verzichtbar?“

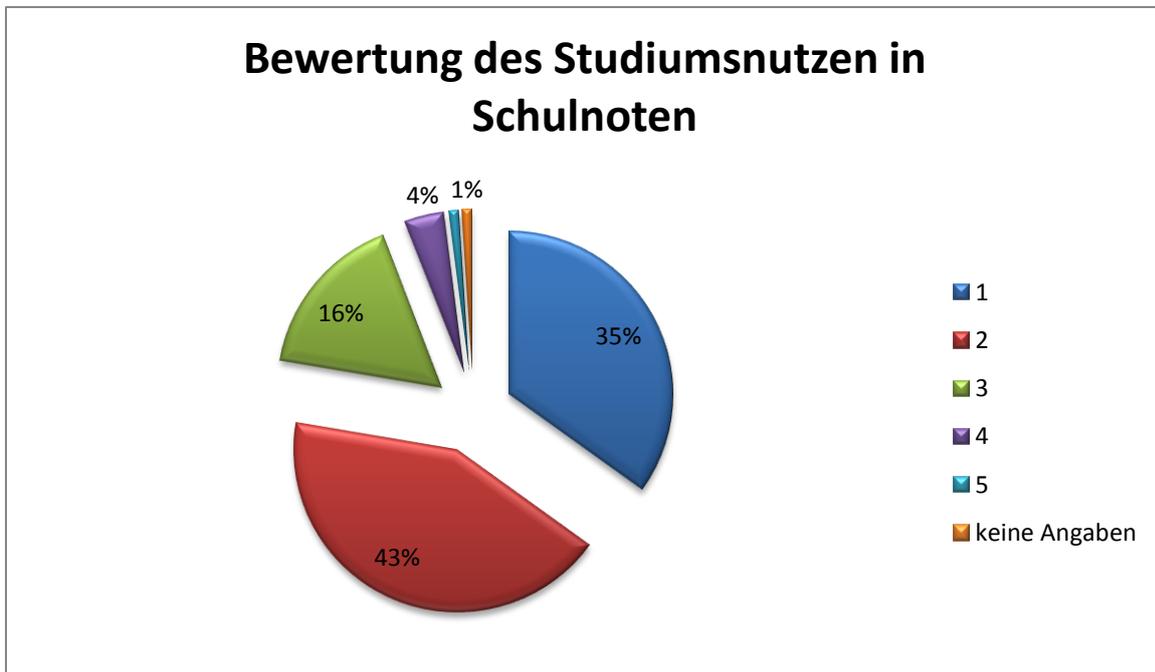


Abbildung 3

Die Durchschnittsnote mit der der Studiumsnutzen bewertet wurde liegt bei 1,9.

Verteilung der Noten auf die Studiengänge

Studiengang:	Notendurchschnitt:
Bauingenieurwesen	2,4
Betriebswirtschaftslehre	2,0
Elektrotechnik	1,7
Internationales Management	2,2
Maschinenbau	1,6
Mechatronik	1,8
Medientechnik	1,8
Wirtschaftsinformatik	1,9

2. Frage: „Welcher Themenbereich Ihres Studiums war von großer Bedeutung in Bezug auf die heute von Ihnen ausgeübte Tätigkeit?“

Die Antworten auf diese Frage entnehmen Sie bitte den Einzelauswertungen.

3. Frage: „Welche Themen wurden vom Studium nicht abgedeckt, bezogen auf Ihre derzeitige Tätigkeit?“

Die Antworten auf diese Frage entnehmen Sie bitte den Einzelauswertungen.

4. Frage: „Wo liegt Ihrer Meinung nach in Ihrem Studiengang Verbesserungspotential?“

Die Antworten auf diese Frage entnehmen Sie bitte den Einzelauswertungen.
Generell wurde allerdings bei allen Studiengängen mehr Praxisbezug angesprochen.

5. Frage: „Wo haben Sie während des Studiums Ihre Praktika absolviert?“

Die genaueren Firmen und Bereiche können Sie den Einzelauswertungen entnehmen, hier ist eine Auflistung der Firmen, bei denen mehr als zwei Studenten ihre Praktika absolviert haben.

Firma:	Anzahl:
Siemens	9
BMW AG	8
Wacker Chemie	4
Donau TV	4
Rhode & Schwarz	3
Max Streicher	3

6. Frage „Haben Sie während Ihres Studiums Auslandserfahrungen gesammelt?“

[Mehrfachnennung möglich]

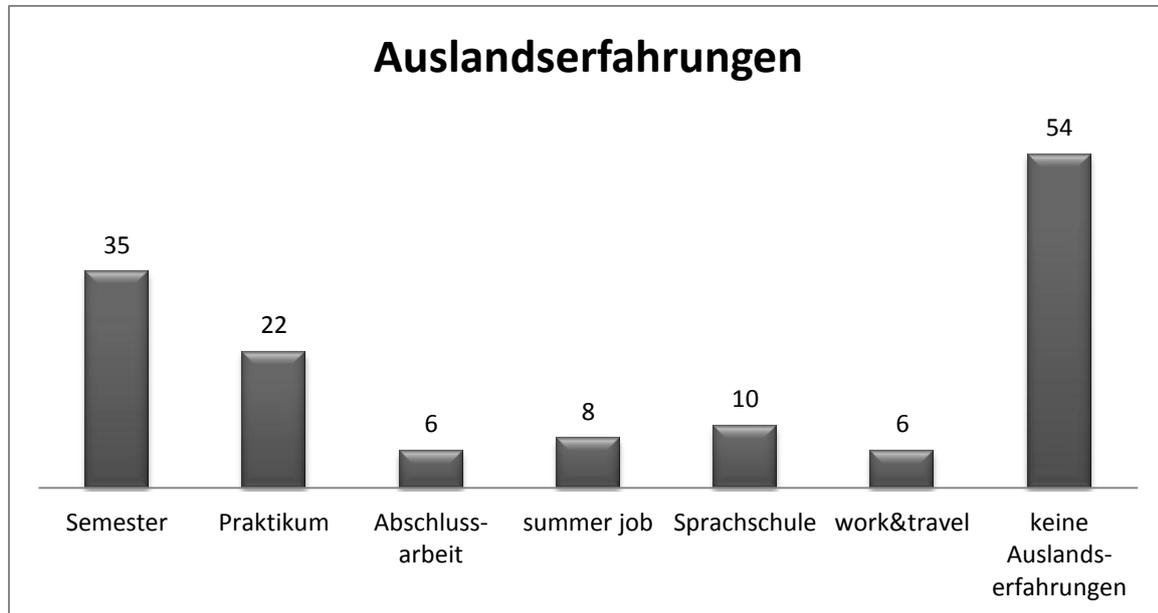


Abbildung 4

47,6 % der Befragten haben Erfahrungen im Ausland gesammelt

Auslandserfahrungen in den einzelnen Studiengängen

Studiengang:	Auslandserfahrung:
Bauingenieurwesen	12,5 %
Betriebswirtschaftslehre	70,0 %
Elektrotechnik	20,0 %
Internationales Management	100,0 %
Maschinenbau	53,8 %
Mechatronik	20,0 %
Medientechnik	35,5 %
Wirtschaftsinformatik	9,1 %

II. Die Fragen 7 – 11 wurden nur beantwortet, wenn der Student ein Masterstudium macht/gemacht hat, auch wenn dies nicht in Deggendorf ist/war!

Insgesamt haben 28 (27,2 %) der Befragten diesen Teil beantwortet. Davon waren 12 Frauen und 16 Männer.

Masterstudiengang in den einzelnen Studiengängen

Studiengang:	Master:
Bauingenieurwesen	37,5 %
Betriebswirtschaftslehre	20,0 %
Elektrotechnik	26,7 %
Internationales Management	58,8 %
Maschinenbau	0
Mechatronik	20,0 %
Medientechnik	21,4 %
Wirtschaftsinformatik	27,3 %

7. Frage: „Für welchen Masterstudiengang haben Sie sich entschieden?“

Die Antworten auf diese Frage entnehmen Sie bitte den Einzelauswertungen.

8. Frage: „An welcher Hochschule/Institution findet/fand das Masterstudium statt?“

Die genauen Antworten auf diese Frage können Sie den Einzelauswertungen entnehmen, insgesamt haben sich fünfzehn (53,7 %) der Befragten Masterabsolventen für ein Masterstudium an der Hochschule Deggendorf entschieden.

9. Frage: Wann machen/machten Sie Ihren Abschluss und wie lautet Ihr Titel danach?“

Die Antworten auf diese Frage entnehmen Sie bitte den Einzelauswertungen.

10. Frage: „Wie haben Sie von diesem Studium erfahren?“

[Mehrfachnennungen möglich]

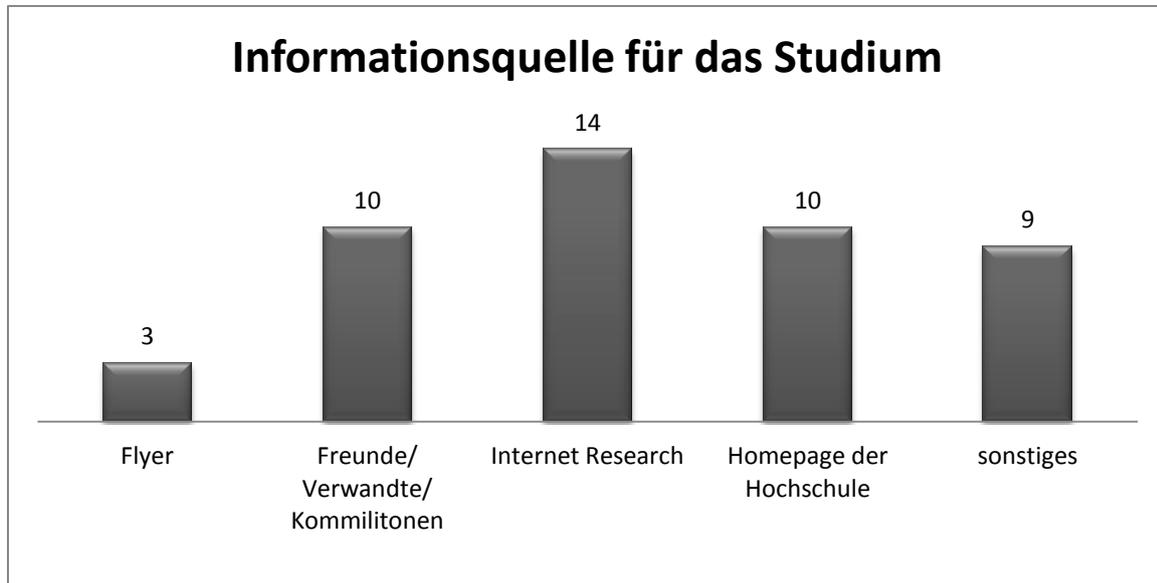


Abbildung 5

Die meisten der Studierenden erhielten Informationen im Internet.

11. Frage: „Was erwarten Sie von diesem Abschluss?“

[Mehrfachnennung möglich]

Erwartungen für den Abschluss	Anzahl
Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt	25
Mehr Gehalt	21
Wissensgewinn	18
Berufliche Orientierung/Spezialisierung	16
Qualifiziertere Tätigkeit	16
Sonstige	6
Krisenzeit sinnvoll überbrücken	2
Berufstätigkeit noch hinauszögern	2

Der Großteil der Studenten, der sich für einen Masterstudiengang entschieden hat möchte bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt erreichen und mehr Gehalt verdienen.

III: Die Fragen 12 – 18 richten sich an die Studenten, welche nach dem Studium berufstätig sind/waren.

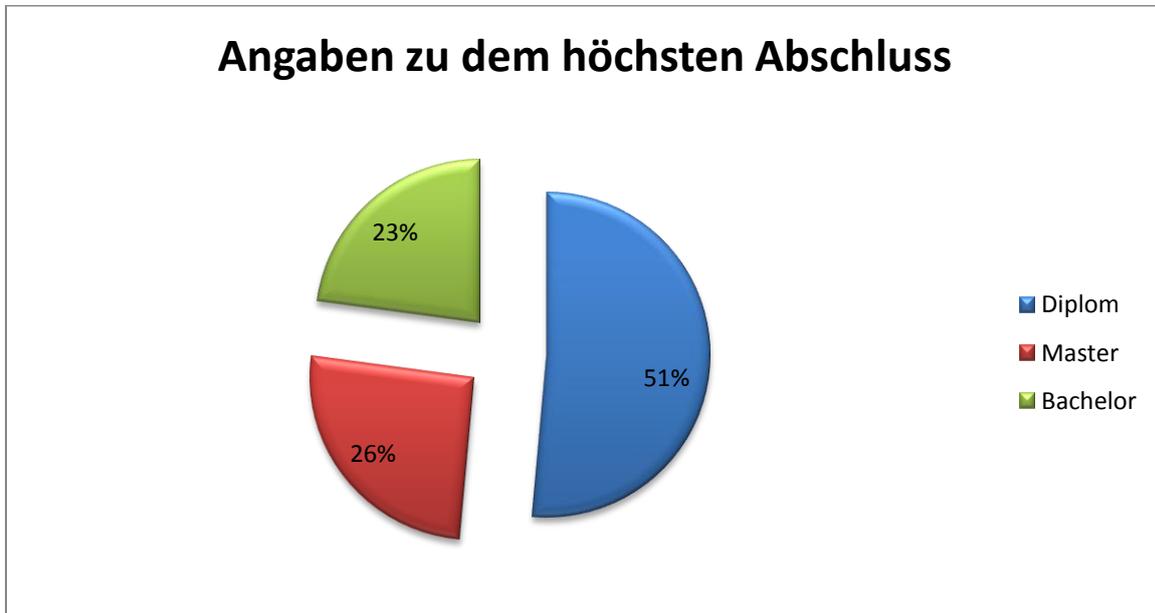


Abbildung 6

Zusammensetzung der Abschlüsse in den einzelnen Studiengängen

Studiengang	Diplom	Master	Bachelor
Bauingenieurwesen	4	4	0
Betriebswirtschaftslehre	16	1	1
Elektrotechnik	11	4	0
Internationales Management	0	10	7
Maschinenbau	13	0	0
Mechatronik	5	0	0
Medientechnik	14	0	0
Wirtschaftsinformatik	7	3	1

12. Frage: „Wo arbeiten Sie jetzt?“

Die genaueren Firmen und Bereiche können Sie den Einzelauswertungen entnehmen, hier ist eine Auflistung der Firmen, bei denen mehr als ein Student eine Anstellung hat.

Firma:	Anzahl:
Hochschule Deggendorf	7
Max Streicher	3
Siemens	2
BMW AG	2
Audi AG	2
MAN AG	2
Wacker Chemie	2

Die Hochschule Deggendorf ist damit nicht nur Ausbildungsstätte, sondern auch attraktiver Arbeitgeber.

13. Frage: „Wie hoch war hier Ihr Einstiegsgehalt?“

Gehalt:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
bis 25.000€/pa	10 (10,5 %)	3 (4,4 %)	7 (26,9%)
bis 30.000€/pa	7 (7,4 %)	6 (8,6 %)	1 (4,8 %)
bis 35.000€/pa	10 (10,5 %)	8 (11,6 %)	2 (7,6 %)
bis 40.000€/pa	8 (8,4 %)	4 (5,8 %)	4 (15,1 %)
40.000€/pa und mehr	51 (53,7 %)	45 (65,2 %)	6 (22,8 %)
Keine Angaben	9 (9,5 %)	3 (4,4 %)	6 (22,8 %)

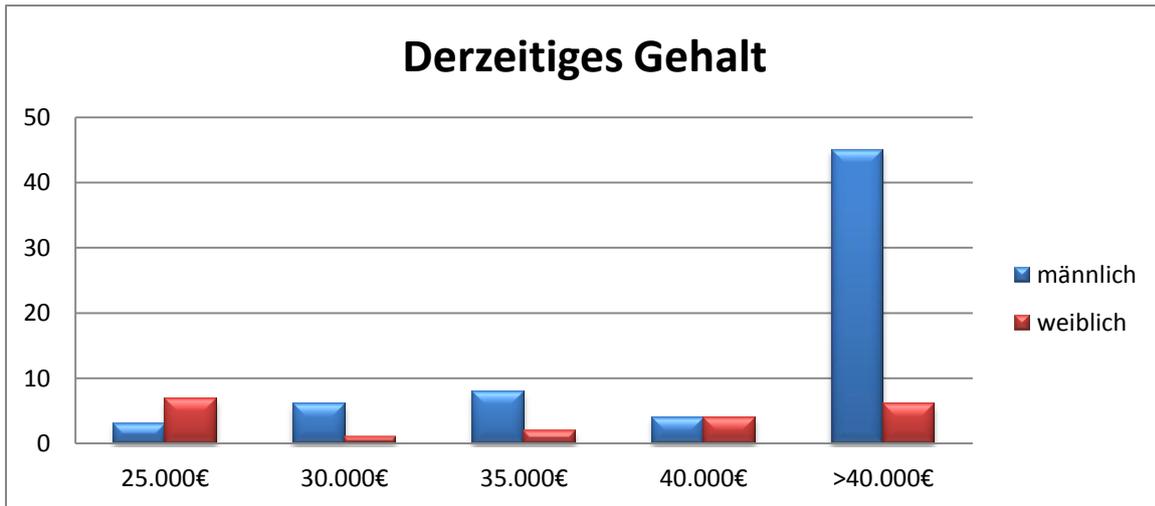


Abbildung 7

Generell verdienen Hochschulabsolventen im Durchschnitt mehr als 40.000 Euro im Jahr, ein Unterschied zwischen den Geschlechtern ist nicht direkt erkennbar.

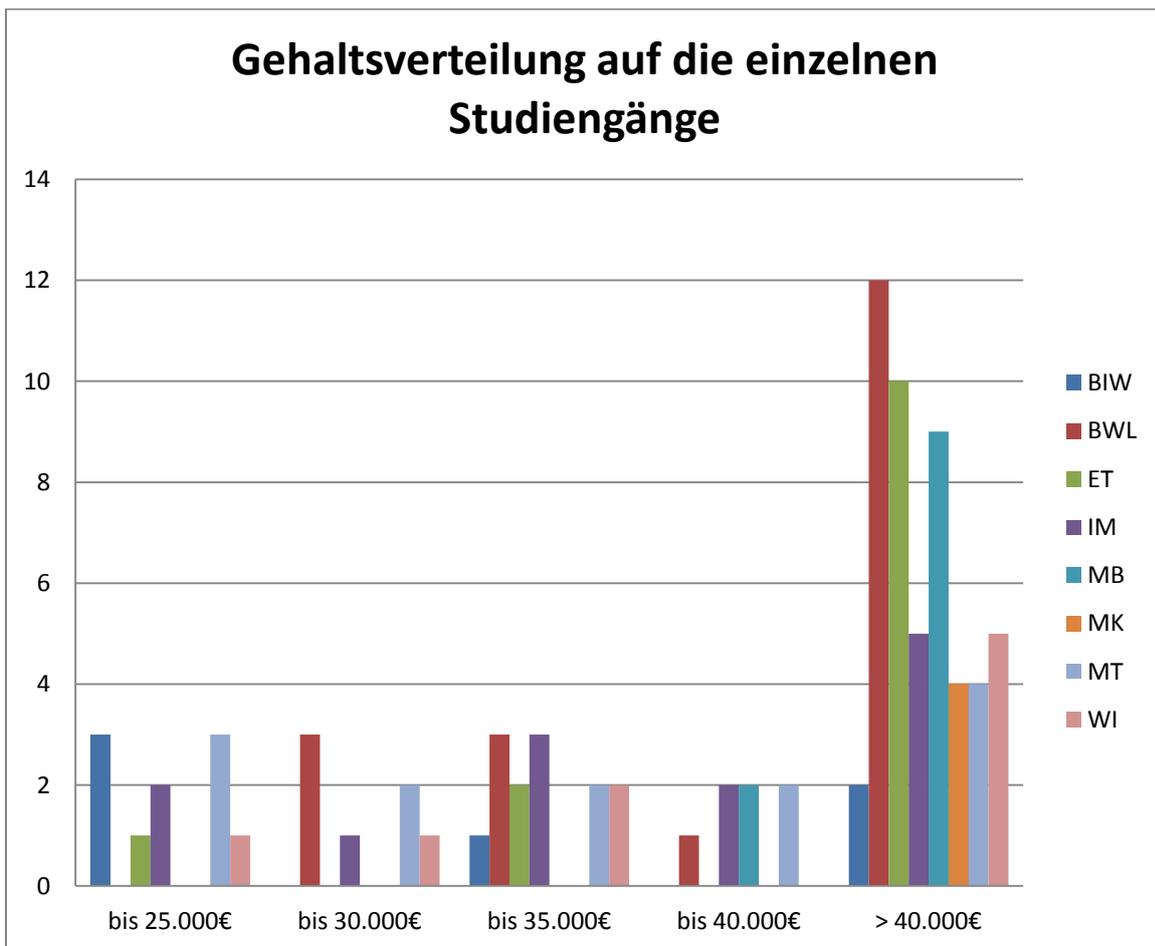


Abbildung 8

Man kann erkennen, dass Ingenieure deutlich öfter über 40.000 Euro im Jahr verdienen als andere Absolventen.

14. Frage: „Wo war Ihre erste Stelle nach dem ersten Studienabschluss?“

Die genaueren Firmen und Bereiche können Sie den Einzelauswertungen entnehmen, hier ist eine Auflistung der Firmen, bei denen mehr als ein Student eine Anstellung gefunden hat.

Firma:	Anzahl:
Hochschule Deggendorf	3
ZF	3
Max Streicher	2
Siemens	2
Audi AG	2

Bisher haben 39 (37,9 %) der Befragten den Arbeitsplatz nach der ersten Anstellung bereits gewechselt.

Verteilung in den Regionen nach dem Studium

Region:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
Niederbayern	42	30	12
Oberbayern	23	21	2
Oberpfalz	2	2	0
Schwaben	1	1	0
Unterfranken	1	1	0
Mittelfranken	3	2	1
Sachsen Anhalt	1	1	0
Hessen	1	0	1
Nord Rhein Westfalen	2	1	1
Baden Württemberg	6	3	3
Brandenburg	1	1	0
Österreich	1	1	0
Schweiz	1	1	0

Polen	2	1	1
USA	1	1	0

Bayern

Rest Deutschland

12,4 %

Europa

4,8 %

USA

1,2 %

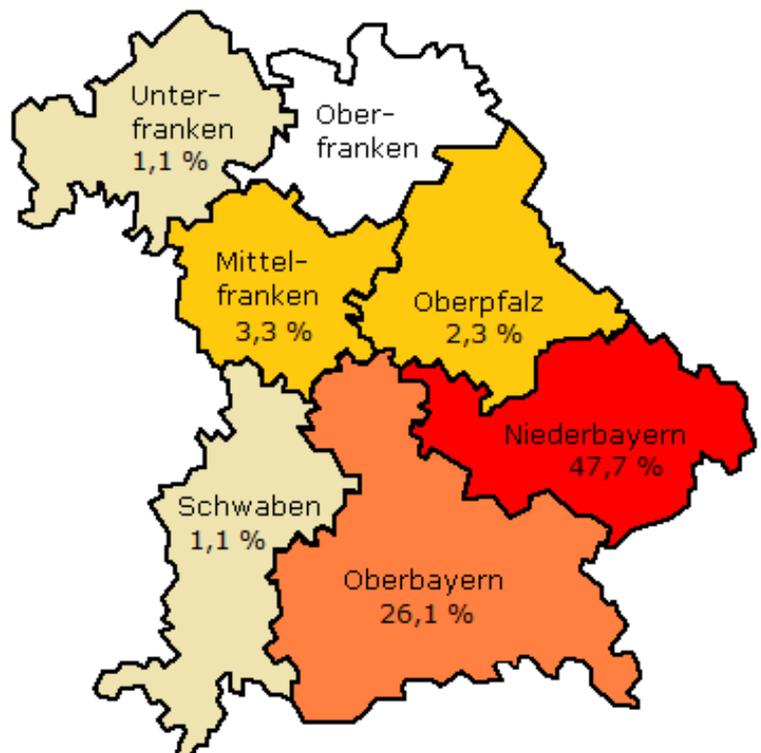


Abbildung 9

81,6 % der Absolventen blieben direkt nach ihrem Studium in Bayern, der Großteil davon sogar in Niederbayern.

15. Frage: „Wie hoch war hier Ihr Einstiegsgehalt?“

Gehalt:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
bis 25.000€/pa	13 (13,0 %)	6 (8,1 %)	7 (26,9%)
bis 30.000€/pa	9 (9,0 %)	6 (8,1 %)	3 (11,5 %)
bis 35.000€/pa	12 (12,0 %)	8 (10,8 %)	4 (15,5 %)
bis 40.000€/pa	6 (6,0 %)	3 (4,0 %)	3 (11,5 %)
40.000€/pa und mehr	47 (47,0 %)	44 (59,5 %)	3 (11,5 %)
Keine Angaben	13 (13,0 %)	7 (9,5 %)	6 (23,1 %)

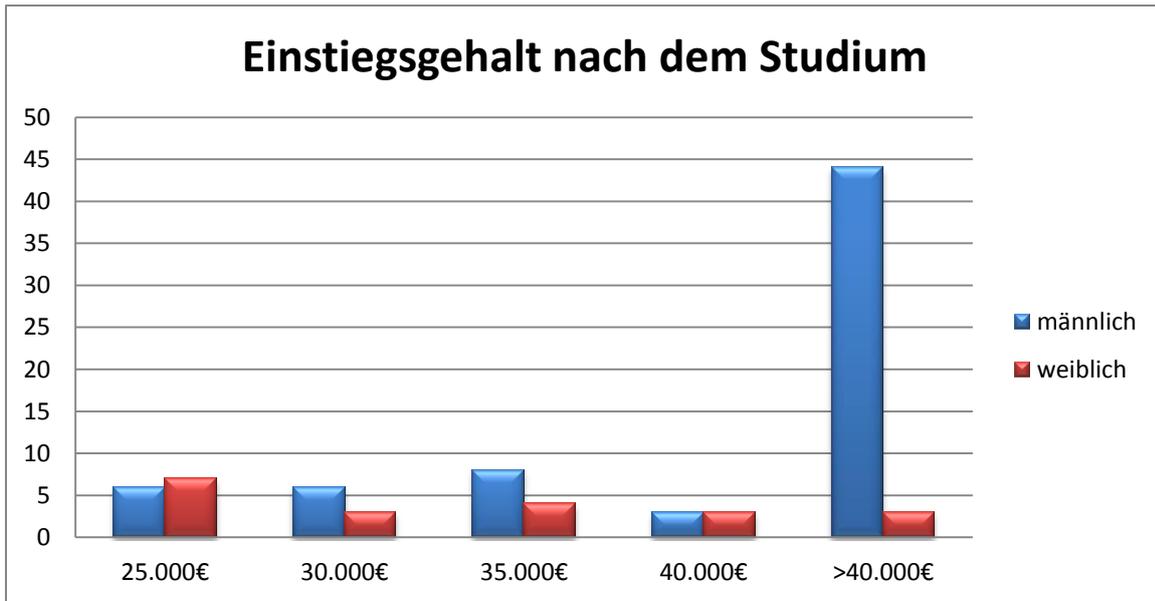


Abbildung 10

Bei dem Einstiegsgehalt nach dem Studium ist zu erkennen, dass Männer am Anfang mehr verdienen.

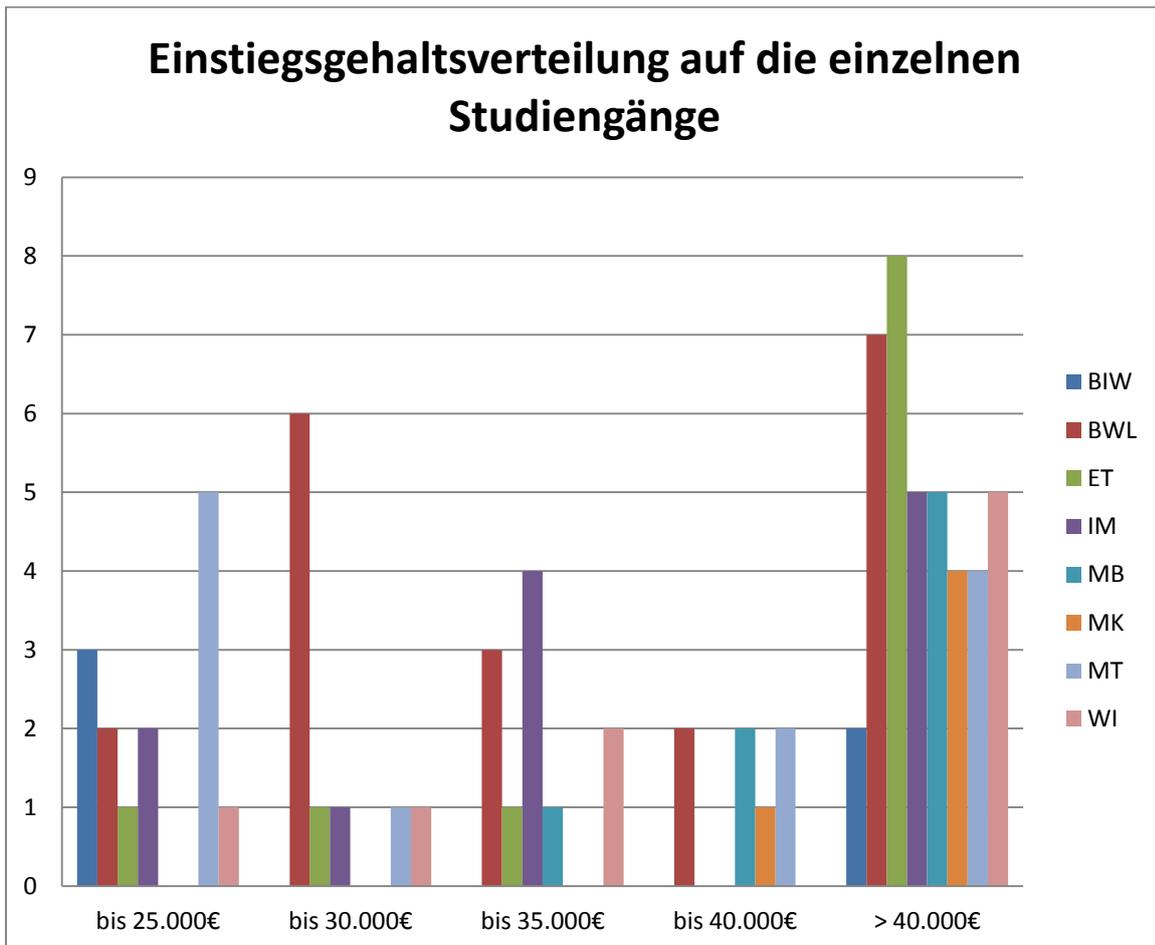


Abbildung 11

Ein direkter Unterschied zu dem jetzigen Gehalt ist bei dem Einstiegsgehalt nicht erkennbar.

16. Frage: „Wie haben Sie Ihre erste/n Tätigkeit/en (nach dem Studium) gefunden?“

[Mehrfachnennung möglich]

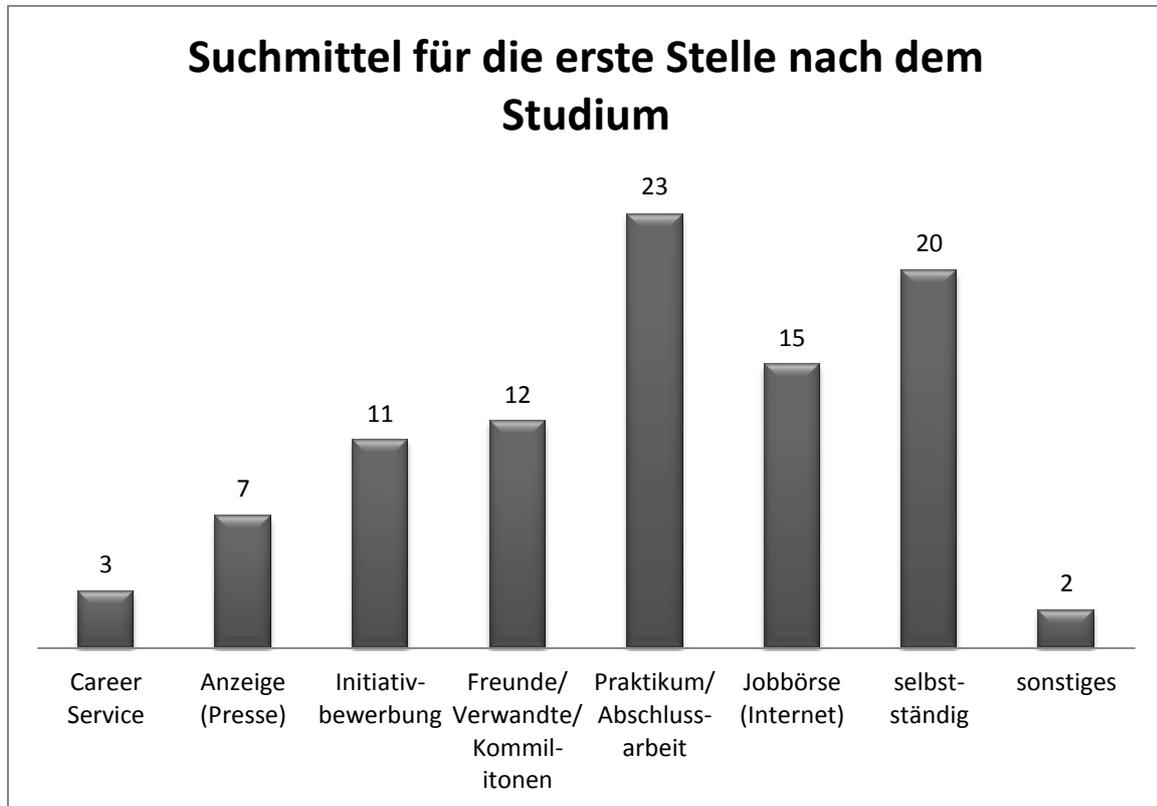


Abbildung 12

Die Studierenden setzten bei ihrer Arbeitssuche vor allem ihr Praktikum/Abschlussarbeit bzw. auf Selbstständigkeit.

17. Frage: „Wie lange hat es gedauert, bis Sie Ihre erste Anstellung (nach dem Studium) gefunden haben und wie viele Bewerbungen mussten Sie schreiben?“

Monate:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
0 – 2 Monate	70 (72,9 %)	56 (75,7 %)	14 (63,6 %)
3 – 5 Monate	9 (9,4 %)	7 (9,5 %)	2 (9,1 %)
6 – 10 Monate	13 (13,5 %)	8 (10,8 %)	5 (22,7 %)
> 10 Monate	4 (4,2 %)	3 (4,0 %)	1 (4,6 %)

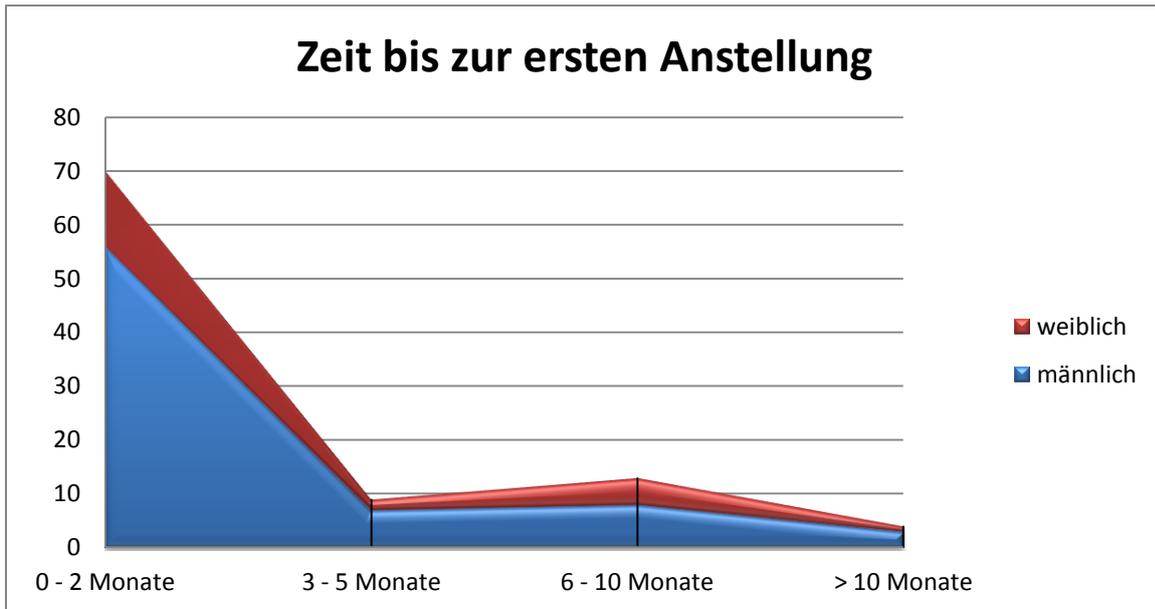


Abbildung 13

Bewerbungen:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
0 – 3	50 (51,5 %)	42 (56,8 %)	8 (34,8 %)
4 – 10	22 (22,7 %)	18 (24,3 %)	4 (17,4 %)
11 – 20	12 (12,4 %)	8 (10,8 %)	4 (17,4 %)
> 20	13 (13,4 %)	6 (8,1 %)	7 (30,4 %)

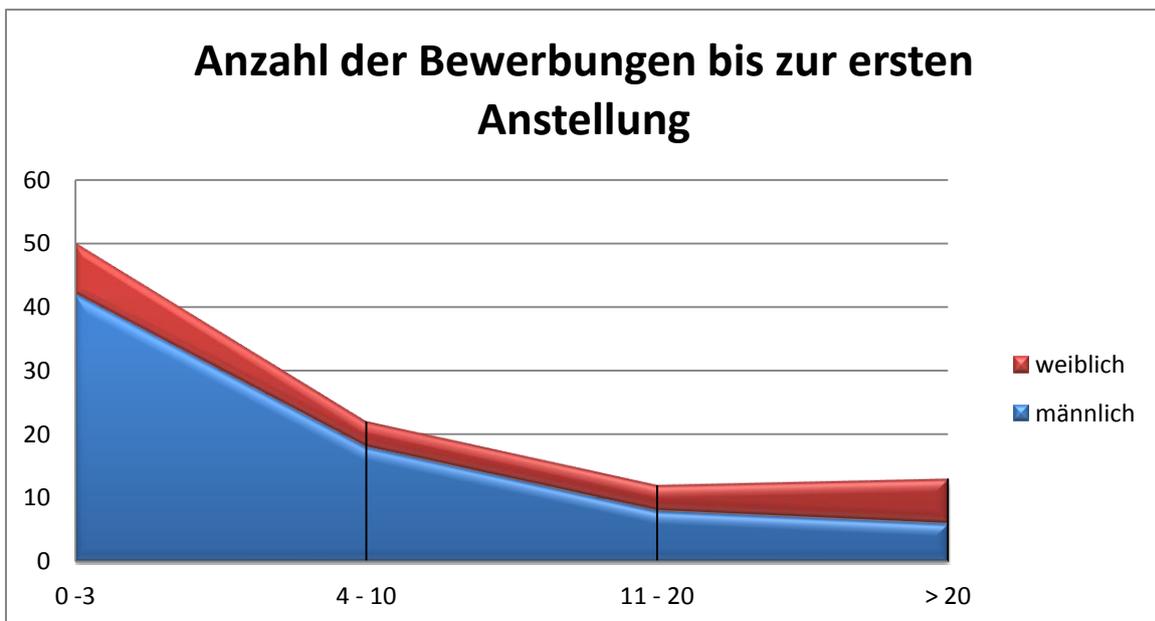


Abbildung 14

Bei dem Großteil, ca. 70 %, dauerte es maximal zwei Monate bis zur ersten Anstellung. Hierzu wurden auch im Durchschnitt nicht mehr als acht Bewerbungen geschrieben.

18. Frage: „Ziehen Sie ein Masterstudium später einmal in Betracht?“

[Mehrfachnennungen möglich]

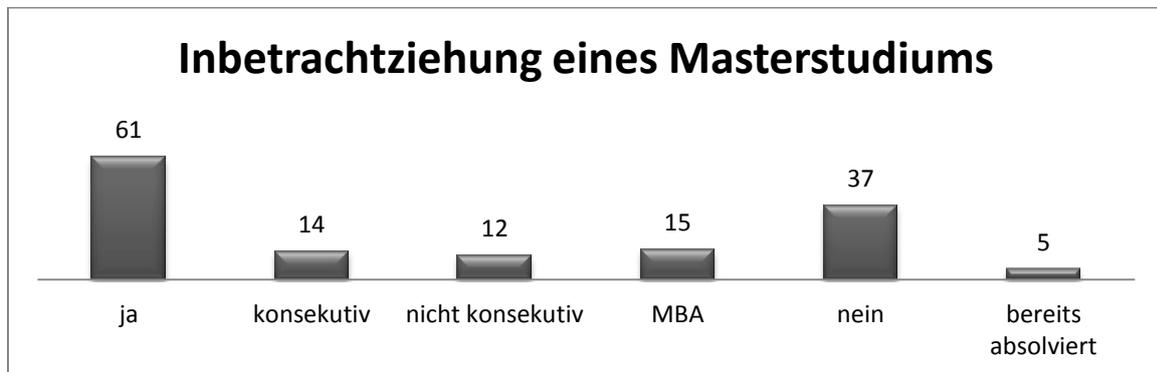


Abbildung 15

59,2 % der Befragten zieht ein späteres Masterstudium in Betracht.

IV: Allgemeiner Teil, von allen zu beantworten

19. Frage: „Werden Sie regelmäßig über die Angebote des Alumni Managements der Hochschule per E-Mail informiert, wie etwa Seminare für Berufstätige, Erscheinen des Online-Magazins für Absolventen etc.?“

Antwort:	Anzahl:
Ja	58
Nein	41
Keine Angaben	4

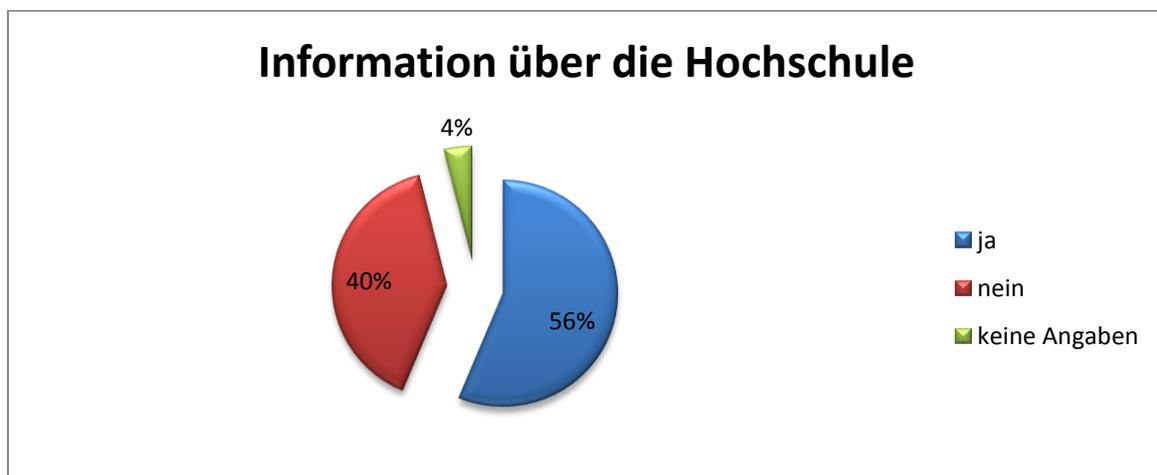


Abbildung 16

Die Mehrheit, 56,0 %, der Befragten wird regelmäßig über die Hochschule informiert.

V. Anhang

Danksagung

An dieser Stelle sei den folgenden Personen gedankt, ohne deren Hilfe die Absolventenbefragung nicht zustande gekommen wäre.

Frau Martina Heim für die Idee.

Herrn Klaus Spagert für die technische Umsetzung der Online-Befragung.

Frau Katja Schneider für das Organisieren der Auswertung.

Den studentischen Hilfskräften Bettina Leipold, Simone Sayer, Vanessa Schlüter und besonders Magdalena Boyen für das Hinein- und Mitdenken.